

Franckesche Stiftungen zu Halle

Mitteilungen von [Curt Friedrich v. Wreech ?].

Wreech, Curt Friedrich von

Tobolsk, 16.02.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44843)

Ein andrer aus Tobolski vom 16. Febr. 1717.

17 16 II. 1717

Noch muß ich von der Dofele melden, daß dieselbe wieder altbekannt
 ist mit einem Mongalen Namen aufgekauft & bei 9 Jahr alt, ver-
 meinet worden, & damit sie sich auch für einen die Verfassung in
 sich Gottes so viel dankbarer erkennen können, so will von diesem Han-
 deln besonders berichten. Er hat der H. General. Adiant Kärner, wel-
 cher sich an einem wintergelagerten Ort Skimski genannt, aufhält,
 von der Mongalen, welche nicht unter dem Namen Lotungigkeit sagen,
 durch einen andern diesen Namen für Geld bekommen, &. v. d. H. ge-
 kauft. Als nun gedachter H. Gen. Adj. diesen Namen von ihm hat,
 lang hat sich gefastt, daß, & wird ihm von einem Lieutenant des in-
 digen, der mit einem Anstehen Woiwooden durch Skimski kaufte von
 der seiner Dofele Verkauft gegeben. Darauf hat er durch Gottes
 Last, heimliche Verkauft den Dofel, d. f. Namen anfordern zu lassen,
 damit er in der neuen Sprache. Es ist möglich, daß er nicht d. v. d. H.
 werden, &. bey dem H. Secrétaire Dittmar wegen d. Entlohnung be-
 steht zu lassen, welches alles unter göttl. Drogen seinen Fortgang ge-
 hat. Gelobet sey der v. d. H. Lebach, daß er diesen unter ganz
 unvorsichtigen Leuten gekauften Namen zu dem Gnaden-Mittel ge-
 ret. O daß es den auch der unglücklichen Dofel nicht müßte gesche-
 hen werden! Muß ich Beispiele davon nicht, sondern will das Wort getrost mit
 ihm anfangen. Etwas davon dankt ich Gott, daß es mir Gelegenheit gege-
 ben auch diesen unvorsichtigen Leute zu warnen: Sie, das ist Gottes Wort, das
 der Welt Kunde trägt! O wie sehr wird es zum Vortheil Gottes sein, wenn
 ich mit dieser Kunde werde von dem Herrn Gottl. Maj. sehen. Ich weiß
 alle Feinde Gottes ist es doch in dem Herrn in seinem Segen, &. bitte
 sie in Gottes Namen, daß sie ihre gesessenen Kinder in Sibirien, welche man
 haben eingefangen zu haben, in ihrem Gebiet einmal besuchen wollen.
 Es wünsche ich, sie auch, das heilige Wort des Herrn mit den Kindern
 (ich meine das jüdl. Volk) dem l. frommen, frommen Fleißig vorzubringen.